

## Erstes Ökumenisches Gemeindefest in Eppingen

Unter dem Motto „Schritt für Schritt auf neuen Wegen“ feierten am 5. Juli die evangelische, katholische und evangelisch-methodistische Gemeinde ihr gemeinsames Gemeindefest auf dem Kolping-Gelände in Eppingen. Dank herrlichem Sommerwetter (zumindest bis gegen 17.00 Uhr) und vielen Besucherinnen und Besuchern, wurde es zu einem Fest der Begegnung. Schon rund 400 Besucherinnen und Besucher hatten sich aufgemacht, um den Gottesdienst für alle Generationen zu erleben. Der evangelische Posaunenchor begleitete den Gesang und sorgte für fröhliche Musik unter freiem Himmel. Die Kinder spielten während der Lesung eine Geschichte von Paulus nach, wie diesem die Weiterreise in Kleinasien verwehrt wurde und wie er den mutigen Schritt nach Europa wagte. Dekan Knobelspies, Pastor Ebinger und Pfarrer Graf legten diese Geschichte aus. Sie betonten, dass Glauben heißt, unterwegs zu sein. Wegzeichen, die Gott uns setzt, sind keine Behinderungen, sondern Hilfen, den guten Weg des Lebens zu finden. Orientierung gibt dabei das Hören auf Gott, speziell auf sein Wort. Wer nicht auf Gott hört, hat auch nicht viel zu sagen. Schließlich schenkt Gott dem Paulus Begegnungen in Europa, die Menschen verändert haben. Wo Menschen Gott begegnen, da begegnen sie auch einander.

Beim Mittagessen sowie Kaffee und Kuchen war Zeit, um miteinander ins Gespräch zu kommen. Die Kinder konnten sich auf der Spielstraße der Offenen Hilfen und Kindergärten austoben. Die Erwachsenen lösten das Ökumene-Quiz. Am Nachmittag lud Dirk Knauer mit seiner Gruppe „Dirk & wir“ zum Mitsingen ein. Mit dem Abendsegen ging ein ereignisreicher Tag zu Ende. Das erste Ökumenische Gemeindefest war sicher nicht das letzte.

